

ÄRZTE#expertenrat



gesund&fit

Experten-Sprechstunde

SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN

EXPERTEN ANTWORTEN: Auf www.gesund24.at haben Leser/-innen die Möglichkeit, Fragen an Gesund-Profis zu stellen. Einige davon werden hier beantwortet.



Liposuktion: Bin ich geeignet?

Frage: Ich würde mir gerne Fett absaugen lassen. Woher weiß ich, ob eine Liposuktion für mich infrage kommt?

Antwort: Oft wird angenommen, dass nur übergewichtige Personen für diesen Eingriff geeignet sind. Dabei ist das Gegenteil der Fall, denn die Liposuktion ist ideal für gesunde, sportlich aktive Menschen mit nur wenigen Problemzonen, da sich der Körper damit gezielt formen lässt. Da die Frage nach der Eignung für den Eingriff immer häufiger auftaucht, habe ich am Kuzbari Zentrum den LIPO-Score®-Test basierend auf wissenschaftlichen Grundlagen entwickelt. Der LIPO-Score® ist ein Test zur Selbsteinschätzung der Eignung für eine Liposuktion (Fettabsaugung). Er bezieht sich auf wissenschaftliche Grundlagen, die uns eine Einschätzung der Beschaffenheit Ihres Bindegewebes ermöglichen. Dies ist eine sehr wichtige Information, die Aufschluss gibt, inwieweit wir bei Ihnen eine körperformende Fettabsaugung (Liposuktion) durchführen können.



DR. ALI SAALABIAN
 FA für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
www.kuzbari.at

Wie schädlich ist die „Pille danach“?

FRAGE: Aus gegebenem Anlass musste ich die „Pille danach“ nehmen. Was muss ich nun beachten? Besteht Grund zur Sorge?

ANTWORT: Die „Pille danach“ ist nicht schädlich. In seltenen Fällen kann es zu Nebenwirkungen wie Übelkeit und Kopfschmerzen kommen. Da die Präparate den Eisprung verzögern, kann sich die nächste Regelblutung etwas verschieben. Wichtig ist zu wissen, dass die „Pille danach“ ausschließlich für den Notfall gedacht ist – für eine langfristige Verhütung sind andere Mittel billiger, gesünder und zuverlässiger. Außerdem wirkt die Pille nur für eine kurze Zeitspanne – heißt: bei erneutem Geschlechtsverkehr schützt sie nicht! Deshalb ist beim an-



schließenden Geschlechtsverkehr die Verwendung eines anderen Verhütungsmittels indiziert.

DR. ANDREAS NATHER
 FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
www.womanandhealth.at



Problemlos reisen mit Rheuma?



UNIV.-DOZ. DR. JOHANN GRUBER
 Rheumatologe
inneremed6.tirol-kliniken.at

FRAGE: Ich habe rheumatoide Arthritis. Kann ich dennoch in den Urlaub fahren?

ANTWORT: Ein Urlaub sollte mit dem behandelnden Rheumatologen vorab abgesprochen werden – der Therapieplan muss auch im Urlaub

eingehalten werden. Die Bedarfsmedikation ist auf Reisen stets im Handgepäck aufzubewahren. Medikamente in Form von Injektionen müssen gekühlt werden. Übrigens: Auch bei Zeitverschiebungen sind die Medikamente pünktlich einzunehmen.

SO FUNKTIONIERT ES:

Stellen Sie Ihre persönliche Frage an die Experten auf

